

Shape the Future of Mobility - Für ein zukunftsfähiges Schweizer Mobilitätssystem

Gabriele D'Achille & Michaela Leitner
November 2019



Erhöhte Dynamik & Komplexität prägen den Schweizer Mobilitätsmarkt der Zukunft

Veränderungen geschehen mit hoher Geschwindigkeit und erschweren die Planbarkeit

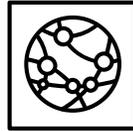
- Kundenansprüche und der Bedarf an Mobilitätsdienstleistungen steigen
- Zunehmender Verkehr belastet die Infrastruktur
- Angebote werden multimodaler
- Neue Technologien ermöglichen Vernetzung und digitale Wertschöpfung
- Marktattraktivität verschärft Wettbewerbssituation



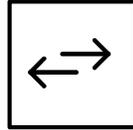
Vereinte Kräfte in einem Ökosystem schaffen Mehrwert für alle beteiligten Mobilitätsakteure



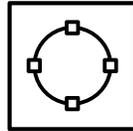
Es muss ein Umdenken hin zu mehr Kollaboration und Partnerschaft stattfinden.



Gemeinsamer Aufbau digitaler Fähigkeiten



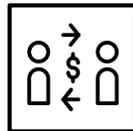
Konsolidierung von Branchen Know-how



Verbindung von Wertschöpfungsketten



Befriedigung der Kundenbedürfnisse durch Synergien



Teilung von Kosten & Risiken

Der Mobilitätsmarkt der Schweiz bildet zum heutigen Zeitpunkt noch kein vernetztes Ökosystem



Gemeinsam erarbeitete **Vision** der Akteure fehlt



Keine klare Definition der Rollen und Geschäftsmodelle (**Governance**)



Mangelhafte Bildung von **Partnerschaften** und Entwicklung von **Co-Innovationen**

Die Schweiz weist zentrale Barrieren auf, die der Entwicklung eines vernetzten Ökosystems entgegenstehen



Geschäftsumfeld
und -zweck



Etablierte Strukturen



Regulierung



Finanzierung



Datenaustausch



Differenzierung



Kundenkontakt



Öffentliche Meinung
zu Automatisierung



Kommunikation- und
IT- Infrastruktur



Cyberkriminalität

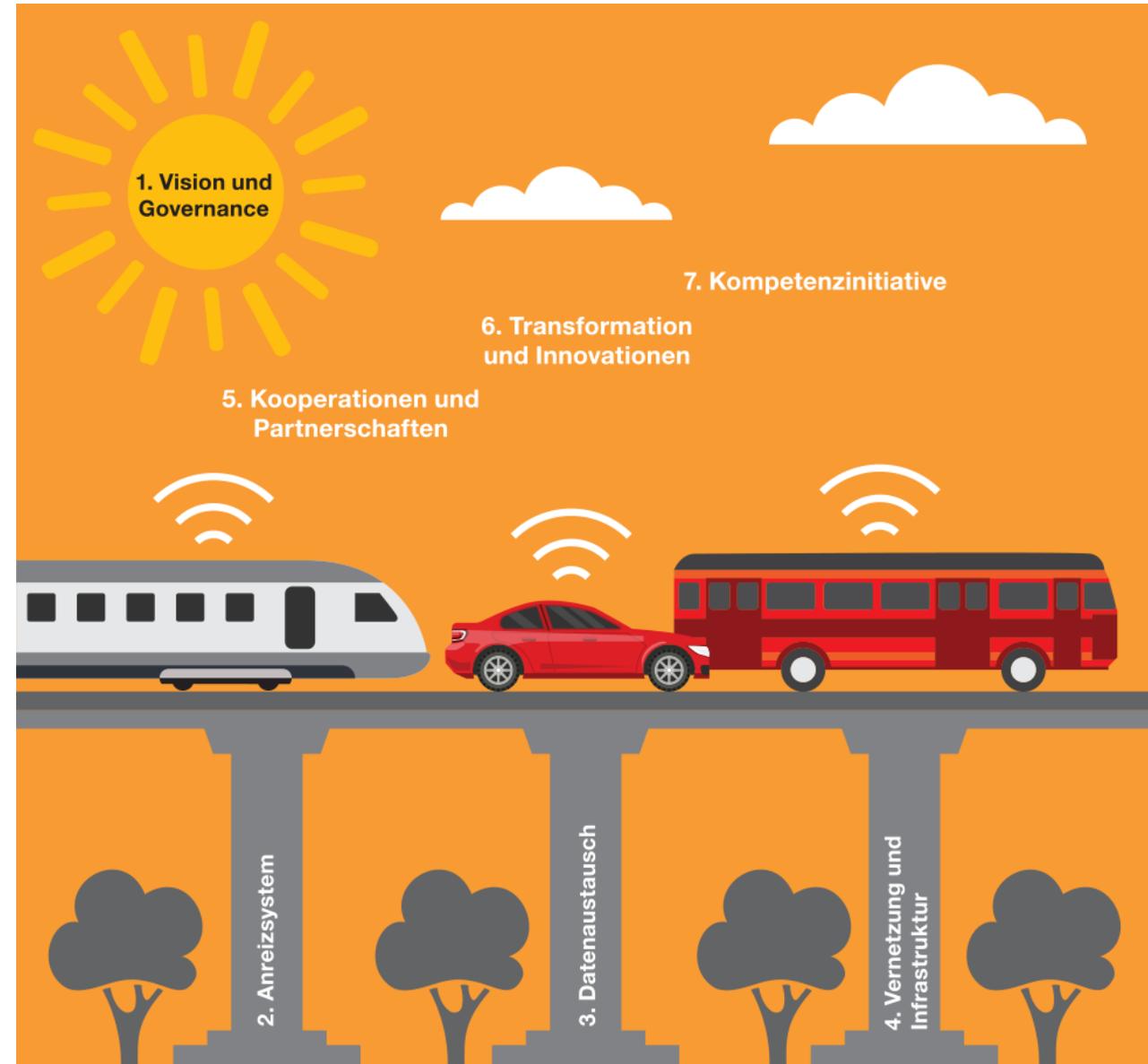
Sieben Stossrichtungen zur Überwindung bestehender Barrieren

Enabler des Mobilitätsökosystems

1. Gesamtschweizerische Vision und Governance für Mobilität definieren
2. Anreize zur Teilnahme an einem Mobilitätsökosystem schaffen
3. Austausch von Mobilitätsdaten ermöglichen
4. Bestehende Verkehrsinfrastrukturen auf die vernetzte Mobilität ausrichten

Readiness der Mobilitätsakteure

5. Kooperationen und Partnerschaften auf mehreren Ebenen eingehen
6. Digitale Transformation, Business Modelling und Innovationen vorantreiben
7. Kompetenzinitiative «Mobilität der Zukunft» aufgleisen

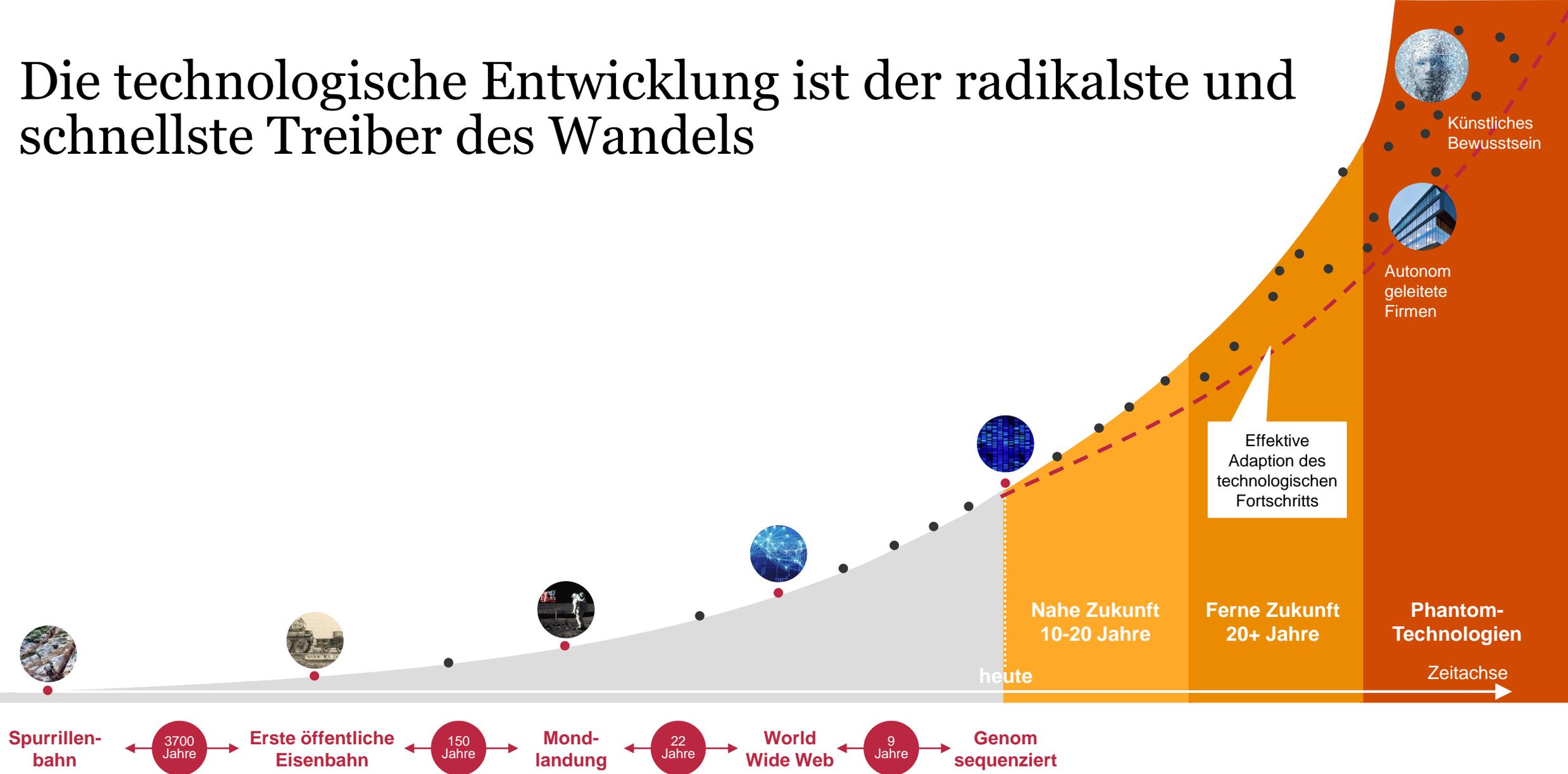


Stossrichtung 1: Ein zentraler Enabler des Mobilitätsökosystems

“ *Gesamtschweizerische Vision und Governance für Mobilität definieren* ”

- 1.1 Definition einer gemeinsamen Vision mit strategischen Schwerpunkten und verbindlichen Zielen
- 1.2 Anpassung der übergeordneten Governance an die neuen Mobilitätsentwicklungen («Amt für Mobilität»)
- 1.3 Aufbau eines «Koordinationsgremiums» zwischen allen Mobilitätsakteuren für eine vernetzte Mobilität

Die technologische Entwicklung ist der radikalste und schnellste Treiber des Wandels



Quelle: in Anlehnung an R. Watson, Anna Cupani; Imperial Tech Foresight | Grafik: PwC

Stossrichtung 7: Ein zentraler Faktor für die Readiness der Mobilitätsakteure

“ *Kompetenzinitiative «Mobilität der Zukunft» aufgleisen* ”

7.1 Erhaltung, Weiterbildung und Entwicklung der Kompetenzen

7.2 Aktive Planung und Steuerung von Technologien und Belegschaft

7.3 Förderung neuer Arbeits- und Kulturformen

Danke für die Aufmerksamkeit!

www.pwc.ch/future-of-mobility

